

Feuchtwangen, 10. September 2008

Pressemitteilung

Startschuss für die Regionalbewegung Mittelfranken

Rund 50 Vertreter regionaler Initiativen aus den Bereichen Landwirtschaft, Handwerk, Handel, Gastronomie, Natur- und Artenschutz, Kirchengemeinden und regenerativen Energien trafen sich am Mittwoch, den 10. September im Landgasthof Braunes Ross in Burgoberbach/Neuses und gaben den Startschuss für ein Modellprojekt zur Verbraucheraufklärung für regionale Wirtschaftskreisläufe in Mittelfranken.

Mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz wird ein Netzwerk von regionalen Allianzen aufgebaut, um das Bewusstsein der Verbraucher für nachhaltig erzeugte, gesunde und regionale Produkte zu schaffen.

An diesem Abend diskutierten die mittelfränkischen Initiativen über geeignete Maßnahmen zur Verbraucherinformation, z. B. Wettbewerbe, Informationsbroschüren und Internetauftritt, und starteten so eine breit angelegte Informationskampagne für Verbraucher. Mit dabei sind neben den Initiatoren der Regionalinitiative Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e. V. aus Feuchtwangen auch das Regionalbuffet, die Regionaltheke von fränkischen Bauern, die Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg, der Landschaftspflegeverband Mittelfranken, das Netzwerk erneuerbare Energien in Westmittelfranken, der Bund Naturschutz, die Evangelische Landjugend und viele weitere Initiativen, die sich mit dem Thema regionale Wirtschaftskreisläufe beschäftigen.

"Wir sind positiv überrascht und freuen uns über das rege Interesse von Seiten der Initiativen in Mittelfranken ein starkes Netzwerk zur Verbraucherinformation aufzubauen", berichtet Heiner Sindel, Sprecher der Landesgruppe Bayern im Bundesverband der Regionalbewegung, die das Modellprojekt von Feuchtwangen aus betreut. "Nur gemeinsam schaffen wir es, die Verbraucherinnen und Verbraucher von der Sinnhaftigkeit des Kaufs regionaler Produkte zu überzeugen und so die regionale Wertschöpfung zu erhöhen", erklärt Sindel weiter.

Wenn das Projekt in Mittelfranken gelingt, hat es Pilotcharakter für die anderen Regierungsbezirke in Bayern und wird entsprechend fortgesetzt.

Pressekontakt: Landesgruppe Bayern im Bundesverband der Regionalbewegung e. V.
Museumstraße 1, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852 - 13 81
Fax 09852 - 61 52 91, E-Mail: sindel@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung.de



Geschäftsstelle:
Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen

Tel. 09852-13 81
Fax 09852-61 52 91

info@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung.de

Partner:



**Bayerischer
Bauernverband**



**original
regional**

REGION HESSELBERG



**Handwerkskammer
für Mittelfranken**